

Tätigkeitsbericht 2017 - 2019 der AGFK MV (Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen MV)

Übersicht der Projektziele

1. Vernetzung, Austausch und Fach-Arbeit
2. Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit
3. Schnittstelle für den Radverkehr zwischen Bund, Land und Kommunen
4. Aufbau der Organisation AGFK MV: Mitgliederbetreuung und -gewinnung, Bekanntmachung, Vereinsgründung und Finanzierung

1. Vernetzung, Austausch und Facharbeit

Vernetzung und Austausch zu Fach-Themen der Radverkehrsförderung zu organisieren, ist zentraler Mehrwert und eine der wesentlichen Aufgaben einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft für Radverkehr und Nahmobilität.

1.1 Zielgruppen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Verwaltungen des AGFK MV-Initiativkreises (Leitungsebenen und Sachbearbeiter verschiedener Fachbereiche (Öffentlichkeitsarbeit, Planung, Tiefbau))
- weitere relevante Akteure aus dem Themenfeld Radverkehr (Beirat, Landespolitik, etc.)

1.2 Durchgeführte Aktivitäten:

a) **Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von fünf AGFK MV-Initiativkreis-Treffen**, inkl. externen Gastvorträgen, Präsentation von Best Practice-Beispielen aus den Mitglieds-Kommunen sowie fachlichem Austausch zu aktuellen Fragestellungen mit jeweils 15 - 20 TeilnehmerInnen aus ganz MV. Des Weiteren wurden in diesen Treffen Fragen zur organisatorischen Entwicklung der AGFK MV diskutiert (s. Kapitel 4). Für die Initiativkreis-Treffen wurde jeweils die Bewirtung der Teilnehmenden finanziert. Folgende Initiativkreis-Treffen wurden durchgeführt:

- **12. Dezember 2017:** Gastbeitrag: Sabine Jeschke, AGFK Brandenburg
- **20. Februar 2018:** Gastbeitrag: Dr. Peter Lack, BIG Bau GmbH, Gründungs-Beschluss für einen Fach-Arbeitskreis "Governance"

- **5. Juni 2018:** StVO-Diskussion: Vorschläge zur fahrradfreundlichen Gestaltung der StVO
- **5. März 2019:** Organisations-Diskussion: Verein oder öffentlich-rechtlicher Vertrag
- **19. September 2019:** Gastbeitrag: Edwin Süselbeck, AGFK Niedersachsen-Bremen

b) **Organisation und Nachbereitung von Fach-Workshops** (jeweils mit externer Durchführung). Neben den Initiativkreis-Treffen hat die AGFK MV Fach-Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten organisiert. Für die Fach-Workshops wurden jeweils die Bewirtung der 10 bis 25 Teilnehmenden finanziert und ggf. ein Honorar gezahlt für die externe Workshop-Vorbereitung und Durchführung.

- **11. September 2018:** Workshop "Strategie und Ziele für die AGFK", durchgeführt von der "Agentur für Clevere Städte". Ergebnis des Workshops: Entwurf zur weiteren Abstimmung für das Papier: "Sieben Ziele für sicheren und guten Radverkehr in MV".
- **9. Januar 2019:** Workshop "AGFK-Ziele Wirklichkeit werden lassen", durchgeführt von der "Agentur für Clevere Städte".
- **10. April 2019:** Workshop "Radverkehrs-Strategien kalkulieren", durchgeführt von der "Agentur für Clevere Städte". Das Kalkulations-Tool wurde den Workshop-Teilnehmern zur anschließenden internen Weiterverwendung überlassen und wurde bereits in mehreren Kommunen erfolgreich angewendet (u.a. Schwerin und Rostock).
- **28. Mai 2019:** Workshop zur "Bike & Ride-Offensive" der Deutschen Bahn, durchgeführt von der Deutschen Bahn AG und in Zusammenarbeit mit dem Landesministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung (keine Kosten für externe Referenten).
- **19. August 2019:** Vorstellung und Diskussion der lokalen Ergebnisse ADFC-Fahrradklimatest in Schwerin, organisiert durch AGFK MV und Stadt Schwerin, durchgeführt vom ADFC Bundesverband. Zielgruppe dieser Veranstaltung waren Akteure aus der kommunalen Politik (Stadtvertreter), lokalen Initiativen oder Verbänden (ADFC, Planungsverband, etc.), (keine Kosten für externe Referenten).

c) **Konzeption, Organisation und Durchführung eines Parlamentarischen Abends** am 13. November 2018 in Schwerin, in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Schwerin und in Kooperation mit Tourismusverband MV und ADFC MV. Folgende Aktivitäten gab es u.a. zur Vorbereitung und Durchführung des Parlamentarischen Abends:

- Koordination der Terminfindung und "politischen Gästeliste" mit der Landtagsverwaltung
- Organisation der Räumlichkeiten in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Schwerin
- Organisation von zahlreichen Abstimmungs- und Vorbereitungstreffen mit TMV und ADFC zur Planung des gesamten Abends (Auswahl Podiums-Gäste und Themen, Ablaufplan, Auswahl Moderation, Definition Gästeliste, Abstimmung Pressemitteilung, etc.).
- Koordination der Agentur Pinax zum Design und Druck diverser Materialien (Roll-Up AGFK MV, "7 Ziele-Tafel" zum Unterschreiben, "AGFK MV-Pfandchip", "AGFK MV-Mappe").
- Konzeption, Organisation und Durchführung eines Bürgermeister-Treffens vor dem Parlamentarischen Abend.
- Organisation und Finanzierung der Bewirtung des Parlamentarischen Abends.

d) **Organisation von Weiterbildungs-Angeboten für die AGFK MV-Mitglieder.** Insbesondere die AGFKs in den kleineren Bundesländern haben nicht die finanziellen und personellen Ressourcen, um ein eigenes vielseitiges Weiterbildungs-Programm aufzustellen. Deshalb haben mehrere kommunale Arbeitsgemeinschaften (für Radverkehr) Kooperationen mit der Fahrradakademie des Deutschen

Instituts für Urbanistik vereinbart. Im Fall einer Fortsetzung des Projektes ist auch bei der AGFK MV eine dauerhafte Kooperation mit einem Anbieter von relevanten Weiterbildungs-Angeboten vorgesehen. Folgende Kooperationen oder Veranstaltungen wurden bereits von der AGFK MV organisiert:

- **Kooperation mit der Fahrradakademie** für das Seminar "Sicherheit an Knotenpunkten" am 5. und 6. November 2018 in Rostock. Vergünstigte Konditionen für AGFK MV-Mitglieder sowie Neu-Mitglieder (kostenneutral ermöglicht durch "Freiplätze", die die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhalten hat für das kostenlose zur Verfügung stellen der Seminar-Räumlichkeiten).
- **Kooperation mit der Fahrradakademie** für das Seminar "Sicherer Radverkehr - Grundlagen und Praxisbeispiele", durchgeführt an unterschiedlichen Orten in der zweiten Jahreshälfte 2019. Übernahme der Seminar-Kosten durch die AGFK MV für Mitarbeiter aus AGFK MV-Kommunen.
- **Organisation des Fach-Seminars "Fahrradstraßen planen"**, wird durchgeführt vom i.n.s. - Institut für innovative Städte am 10. Dezember 2019 (finanziert aus den Mitgliedsbeiträgen der AGFK MV-Kommunen).

2. Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit

Der Bereich "Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit" einer AGFK betrifft zwei sehr unterschiedliche Aktivitäten und zu adressierende Zielgruppen. Zum einen die Öffentlichkeitsarbeit für die AGFK und ihre fachlichen Anliegen selbst, adressiert an die relevante Fach-Öffentlichkeit. Die zweite Art der Öffentlichkeitsarbeit richtet sich an die allgemeine Öffentlichkeit. Diese Aktivitäten werden von der AGFK einmal zentral entwickelt und können dann lokal von den jeweiligen AGFK MV-Mitgliedern eingesetzt werden. Folgende Aktivitäten der AGFK MV gab es in diesem Bereich:

2.1 Zielgruppen

- Relevante Fach-Öffentlichkeit im Land MV und bundesweit (Kommunale Verwaltungen, Landesverwaltungen, Fach-Politiker aller relevanten Parteien, Akteure aus relevanten Verbänden und Institutionen)
- Allgemeine Öffentlichkeit in Mecklenburg-Vorpommern

2.2 Durchgeführte Aktivitäten:

a) Öffentlichkeitsarbeit für die Fach-Öffentlichkeit:

- Entwicklung eines AGFK MV-Logos und Designs mit Hilfe der Agentur cskw, Gestaltung weiterer Materialien durch die Agentur (Visitenkarten, Powerpoint-Präsentation, etc.)
- Konzeption, Redaktion und Programmierung einer modern gestalteten Website (www.agfk-mv.de) mit Hilfe der Agentur cskw.
- Konzeption, Redaktion, Gestaltung und Produktion eines AGFK MV-Flyers zur Mitgliederwerbung mit Hilfe der Agentur cskw.
- Redaktionelle Aktualisierung und Druck einer 2. Auflage des AGFK MV-Flyers zur Mitgliederwerbung mit Hilfe der Agentur cskw.

- Produktion weiterer Werbe-Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (Roll-Up, Visitenkarten, Pfandchips, etc.) durch die Agentur Pinax.
- Durchführung eines Parlamentarischen Abends in Kooperation mit dem Tourismusverband MV sowie dem Landesverband des ADFC am 13. November 2018 in Schwerin (s. auch Kapitel 1+3).
- Entwicklung und umfangreiche Abstimmung des Papiers "Sieben Ziele für sicheren und guten Radverkehr in MV" innerhalb des Initiativkreises der AGFK MV und öffentliche Vorstellung des Papiers auf dem Parlamentarischen Abend (s. auch Kapitel 3).
- Verfassen und Veröffentlichung von sechs Pressemitteilungen, rund 20 Webseiten-Artikeln sowie führen mehrerer Interviews zum Thema Rad / AGFK in MV. Resonanz: fast 50 Medienberichte zum Thema AGFK MV im Zeitraum September 2017 bis Ende 2018.
- Organisation einer Kommunikations- und Medienpartnerschaft mit dem Klimabündnis für die jährliche Aktion Stadtradeln
- Konzeption, Planung und Organisation einer "Best Practice - Stadtradeln in MV" Artikel-Serie zur Veröffentlichung auf der AGFK MV-Website mit Beispielen aus insgesamt fünf Kommunen.

b) Öffentlichkeitsarbeit für die allgemeine Öffentlichkeit

- Konzeption und Einreichung eines Förderantrags zum Strategiefonds über den SPD-Landtagsabgeordneten Christian Brade (Mitte 2018) für eine MV-weite Kampagne im Rahmen einer Wander-Ausstellung "Fahr Rad!" des Deutschen Architekturmuseums Frankfurt (abgelehnt).
- Weiterbearbeitung der Projektidee "Wanderausstellung Fahr Rad" (inkl. Gespräch im EM MV) für eine mögliche Einreichung als Förderantrag über EFRE-Mittel aus dem Klimaschutz-Topf. (Diese Bearbeitung musste aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen abgebrochen werden.)

3. Schnittstelle für den Radverkehr zwischen Bund, Land und Kommunen

Die etablierten kommunalen Arbeitsgemeinschaften sind für ihre jeweilige Landesregierung (und weitere Institutionen des Landes) der zentrale Ansprechpartner bei allen Belangen rund um kommunalen Rad- und Fußverkehr. Gleichzeitig ist es wichtige Aufgabe der AGFKs, die kommunalen Belange gegenüber Land und Bund zu bündeln.

Des Weiteren gibt es zunehmend gemeinsam abgestimmte Aktivitäten aller AGFKs, um die Sichtbarkeit und Präsenz auf der Bundesebene zu erhöhen. Folgende Aktivitäten wurden in diesem Themenfeld durchgeführt:

3.1 Zielgruppen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Verwaltungen (Leitungsebenen und Sachbearbeiter verschiedener Fachbereiche (Öffentlichkeitsarbeit, Planung, Tiefbau)), sowohl von bereits aktiven AGFK MV-Mitgliedern, als auch von potentiellen neuen Mitgliedern.
- politische Akteure auf kommunaler Ebene (Leitungsebene, Akteure in relevanten Ausschüssen).
- Akteure in der Landespolitik (sowohl in Ministerien als auch in den Parteien).
- weitere Akteure des Landes MV (z. B. Beirat, kommunale Spitzenverbände)
- Akteure aus den AGFKs der anderen Bundesländer

3.2 Durchgeführte Aktivitäten:

- Durchführung eines Parlamentarischen Abends in Kooperation mit dem Tourismusverband MV sowie dem Landesverband des ADFC am 13. November 2018 in Schwerin (s. Kapitel 2).
- Entwicklung und umfangreiche Abstimmung des Papiers "Sieben Ziele für sicheren und guten Radverkehr in MV" innerhalb des Initiativkreises der AGFK MV und öffentliche Vorstellung des Papiers auf dem Parlamentarischen Abend (s. auch Kapitel 1 + 2).
- Weitere Bearbeitung der "Sieben Ziele für sicheren und guten Radverkehr in MV" u.a.:
 - Koordination eines Termins im Energie-Ministerium Ende Januar 2019 (zusammen mit den Städten Rostock und Neustrelitz sowie TMV, ADFC)
 - Thematische Ausrichtung aller Fach-Workshops (s. Kapitel 1) im Sinne der "Sieben Ziele"
- Vorstellung der AGFK MV in Gremien, Ausschüssen, auf Veranstaltungen, etc. (s. Kapitel 4)
- Teilnahme an bislang vier Treffen der AGFKs aus allen Bundesländern (dreimal im Rahmen der Fahrradkommunalkonferenzen 2017, 2018, 2019; einmal im Rahmen des Nationalen Radverkehrskongresses 2019 in Dresden).
- Teilnahme an weiteren relevanten Fach-Konferenzen und Veranstaltungen (s. Kapitel 4)

4. Aufbau der Organisation AGFK MV: Mitgliederbetreuung und -gewinnung, Bekanntmachung, Vereinsgründung und Finanzierung

Zentrale Aufgabe in der ersten Aufbau-Phase einer AGFK ist die Etablierung eines aktiven Netzwerkes mit nachhaltigen Strukturen, solider Finanzierung und stabilen Rahmenbedingungen. Dies betrifft unterschiedliche Zielgruppen sowohl auf der kommunalen Ebene, als auch auf Landesebene.

Um in den politischen Gremien, bei Amtsträgern oder den relevanten Fach-Abteilungen innerhalb der Kommunen bekannter zu werden, haben sich - neben der regulären AGFK-Tätigkeit - persönliche Gespräche, die Vorstellung des Projektes (z. B. in Ausschüssen, Fachkreisen, etc.) und die aktive Fürsprache von Multiplikatoren als hilfreich erwiesen.

4.1 Zielgruppen

- Akteure aus den AGFK MV-Initiativkreis-Kommunen (Fachbereiche und Leitungsebenen in den Verwaltungen sowie die politischen Vertretungen in relevanten Ausschüssen)
- potentielle neue Mitglieder der AGFK MV: alle Ämter, Landkreise sowie amts- und kreisfreien Städte des Landes (Verwaltungen (insbesondere Leitungsebenen) und politische Vertretungen in den Bürgerschaften oder Kreistagen, bzw. relevanten Ausschüssen).
- Entscheider und Leitungsebenen in der Landespolitik (sowohl in den Ministerien, als auch Vertreter und Vertreterinnen relevanter Parteien der Landespolitik).
- weitere Akteure und potentielle Unterstützende (insbesondere aus dem AGFK MV-Beirat)

4.2. Durchgeführte Aktivitäten

a) Mitgliederbetreuung: Etablierung eines aktiven Netzwerkes mit nachhaltigen Strukturen

Alle Aktivitäten aus den vorangegangenen Kapiteln 1 - 3 dienen dem Zweck, das bereits vorhandene Netzwerk weiter zu aktivieren und nachhaltige Strukturen zu schaffen. Diese Aufgabe ist auf der Arbeitsebene klar erfüllt worden, da ausnahmslos alle Arbeitstreffen und Fach-Workshops konstant hohe Teilnehmerzahlen hatten und die Absagequote ebenfalls konstant niedrig geblieben ist. Es kann deshalb festgestellt werden, dass es einen festen Kern aus aktiven AGFK MV-Kommunen gibt, die Interesse an der Fortsetzung des Projektes haben. Des Weiteren ist es der AGFK MV in den meisten dieser Kommunen gelungen, nicht nur die Sachbearbeiter-Ebene, sondern auch Leitungsebenen sowie (Ober-)Bürgermeister zu erreichen (eine Entwicklung die - gerade in kleinen AGFKs - am Anfang nicht selbstverständlich ist).

b) Mitgliedergewinnung und Bekanntmachung: Vorstellung der AGFK MV in Gremien, Hintergrund-Gesprächen, Ausschüssen und bei Veranstaltungen

Neben zahlreichen und regelmäßigen Gesprächen mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus den aktiven AGFK MV-Kommunen, dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung sowie relevanten Akteuren aus den Initiativen und Institutionen des Beirats, wurde die AGFK MV u.a. bei folgenden Veranstaltungen, Gremien, Ausschüssen und Hintergrund-Gesprächen relevanten Akteuren im Land Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt:

2017 / 2018:

- LEKA MV: Teilnahme am Treffen der Klimaschutz-Manager in Stralsund
- Städte- und Gemeindetag MV.: Ausschuss für Stadt- und Gemeindeentwicklung, Bau, Straßen und Verkehr
- Städte- und Gemeindetag MV: Sitzung der AG der Leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter
- Hanse- und Universitätsstadt Rostock: Stadtentwicklungs-Ausschuss (zweimal)
- ADFC MV: Landesversammlung (zweimal, durch ADFC selbst)
- Begleitung und Routen-Führung der SPD-Landtagsfraktion bei ihrer Sommer-Radtour in Rostock
- Landkreistag MV: Hintergrundgespräch
- Hansestadt Wismar: Ausschuss für Verkehr
- Landkreis Vorpommern-Rügen: Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Bürgermeister-Treffen der aktiven AGFK MV-Kommunen vor dem Parlamentarischen Abend
- Parlamentarischer Abend von AGFK MV, TMV, ADFC MV

2019:

- Landkreis Ludwigslust-Parchim: Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr
- Tourismusverband MV: Treffen der Geschäftsführer der Regionalen Tourismusverbände
- Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern: Jugend fragt nach - Einladung als Experte für ländliche Mobilität in den Sozialausschuss des Landtages MV
- SPD-Landtagsfraktion: Arbeitskreis für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung
- CDU-Landtagsfraktion: Arbeitskreis für Energie & Infrastruktur und Digitalisierung
- Verkehrspolitische Sprecherin DIE LINKE, Dr. Mignon Schwenke: Hintergrundgespräch
- Landesvorstand der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Hintergrundgespräch

- “AGFK und die Landkreise” unter Teilnahme von drei Landkreisen: Hintergrundgespräch
- Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.: Auftaktveranstaltung der Radverkehrsuntersuchung Mecklenburg-Vorpommern
- Tourismusverband Rügen e.V.: Konferenz “Rad ab? - Der Radgipfel von Rügen” (Teilnahme)
- Städte- und Gemeindetag MV: AGFK MV-Stand auf der Kommunalen Messe in Güstrow

c) Postalischer Versand zur Mitglieder-Gewinnung

Nach Beginn des Projektes “MV steigt auf!” wurde im Frühsommer 2018 ein postalischer Aussand zur Mitglieder-Gewinnung initiiert. Dieser erfolgte im Namen vom Rostocker Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Holger Matthäus. Der Aussand erfolgte an alle sechs Landkreise, 76 Ämter sowie alle kreis- und amtsfreien Städte und Gemeinden. Für den Aussand wurde der entwickelte “AGFK MV-Flyer” zur Mitglieder-Werbung erstellt (s. Kapitel 2), der dem Schreiben beigelegt wurde.

Exkurs: Bisherige Mitglieder-Entwicklung der AGFK MV

Zum Start des Projektes “MV steigt auf!” hatten insgesamt sieben Kommunen die sogenannte Unterstützungserklärung unterschrieben. In folgender Tabelle ist die Entwicklung und der Status der Initiativkreis-Mitglieder von 2017 abgebildet:

Kommune	Status vor Start 2017	Status nach Start 2017	Status 2019
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	- Initiator - Sitz der AGFK MV-Geschäftsstelle	aktiv	- weiter als Geschäftsstelle aktiv - Aufstockung Projektkoordination auf 100%-Stelle mit Eigenmitteln
Landeshauptstadt Schwerin	- Unterstützungserklärung	aktiv	- weiter aktiv - Zahlung Mitgliedsbeitrag 2019
Hansestadt Stralsund	- Unterstützungserklärung	aktiv	- weiter aktiv - Zahlung Mitgliedsbeitrag 2019
Universitäts- und Hansestadt Greifswald	- Initiator - Unterstützungserklärung	aktiv	- weiter aktiv - Zahlung Mitgliedsbeitrag 2019
Residenzstadt Neustrelitz	- Unterstützungserklärung	aktiv	- weiter aktiv - Zahlung Mitgliedsbeitrag 2019
Hansestadt Anklam	- Unterstützungserklärung	aktiv	- weiter aktiv - Zahlung Mitgliedsbeitrag 2019
Bergen auf Rügen	- Unterstützungserklärung	inaktiv	- weiter inaktiv

Tabelle 1: Status der AGFK MV-Initiativkreis-Mitglieder von 2017 - 2019

In den vorangegangenen Kapiteln wurden verschiedene Maßnahmen zur Mitglieder-Gewinnung erläutert. In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung und der Status dieser Entwicklungen abgebildet:

Kommune	Beginn der AGFK MV-Unterstützung	Grund der AGFK MV-Unterstützung	Status bis Ende 2019
Gemeinde Ostseebad Heringsdorf	Mitte 2018	Schreiben zur Mitgliederwerbung	- aktiv seit Ende 2018 - Zahlung Mitgliedsbeitrag 2019 - Unterstützungserklärung
Hansestadt Wismar	Ende 2018	Antrag DIE LINKE in der Bürgerschaft	- aktiv seit Ende 2018 - Unterstützungserklärung - kostenfreies "Probemitglied" 2019 - Vereinsbeitritt 2020 geplant (inkl. Zahlung Mitgliedsbeiträge)
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Anfang 2019	Antrag Christian Brade (SPD) im Kreistag	- kostenfreies "Probemitglied" 2019 - aktive Teilnahme an mehreren Arbeitstreffen und Workshops
Landkreis Vorpommern-Rügen	Ende 2018	Antrag Die Grünen im Kreistag	- kostenfreies "Probemitglied" 2019 - aktive Teilnahme an mehreren Arbeitstreffen und Workshops
Gemeinde Graal-Müritz	Mitte 2018	Schreiben zur Mitgliederwerbung	- Unterstützungserklärung - mündlich grundsätzliches Interesse durch Bürgermeisterin bekundet - bislang inaktiv
Gemeinde Perlin	Mitte 2018	Schreiben zur Mitgliederwerbung	- Unterstützungserklärung - aktive Teilnahme an mehreren Initiativkreis-Treffen - seit Bürgermeister-Wechsel inaktiv
Stadt Neubrandenburg	Anfang 2018	Hinweis von Bürgermeister Andreas Grund an Amtskollegen	- Unterstützungserklärung - aktive Teilnahme an mehreren Initiativkreis-Treffen - 2019 schriftlich bekundeter Rückzug aus personellen und finanziellen Gründen

Tabelle 2: Status neuer AGFK MV Mitglieder nach dem Projekt-Start 2017

Zu allen weiteren Landkreisen besteht auf der Arbeitsebene Kontakt und Austausch, u.a. durch die aktive Teilnahme an einem oder mehreren Fach-Workshops. Auch weitere Städte und Gemeinden haben an einzelnen AGFK-Veranstaltungen (insbesondere den "Bike & Ride-Workshop") teilgenommen. Es zeigt sich jedoch sehr klar, dass die Mitglieder-Gewinnung kein "Selbstläufer" ist. Die Erfahrung anderer AGFKs zeigt sich dabei sehr deutlich: Mitglieder-Betreuung und -Gewinnung ist persönliche Überzeugungsarbeit und braucht Zeit. Die persönliche Vorstellung und Erläuterung des Projektes auf der Fach-Ebene, mit Leitungs-Ebenen und in Ausschüssen ist häufig notwendig.

d) Aktivitäten zum Aufbau der Organisation als Verein

- Recherche der Organisations-Strukturen, Satzungen und Rahmenbedingungen anderer AGFKs (inkl. persönlicher Gespräche mit anderen AGFKs)
- Vergleich, Aufbereitung, Vorstellung und Abstimmung verschiedener Optionen für den AGFK-Initiativkreis als Entscheidungsvorlage (Vor- und Nachteile einer Vereinsgründung gegenüber der Organisationsform über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag). Durchführung von zwei AGFK MV-Initiativkreis-Treffen zur Diskussion (März + September 2019), inkl. Einladung von Edwin Süselbeck (Geschäftsführer der AGFK Niedersachsen/Bremen)
- Vorbereitung einer Vereinssatzung für eine kommunale fahrradfreundliche Arbeitsgemeinschaft, um im Jahr 2020 die AGFK MV als eingetragenen Verein zu gründen.
- Organisation der Prüfung dieser Satzung durch das Rechtsamt der Stadt Schwerin.
- ab 2020: Vorstellung der AGFK MV vor Ausschüssen in den AGFK MV-Initiativkreis-Kommunen

e) Aktivitäten zur ergänzenden und weiteren Finanzierung des Projektes

- Konzeption und Einreichung von zwei Förder-Anträgen zum Strategiefonds über den SPD-Landtagsabgeordneten Christian Brade (Mitte 2018, Anfang 2019, beide abgelehnt)
- Weiterbearbeitung Projektidee "Ausstellung Fahr Rad" (Bearbeitung abgebrochen, s. Kapitel 2)
- Mehrere Gespräche und Gespräch-Versuche seit November 2017 mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung über die Rahmenbedingungen der personellen Kapazitäten und finanziellen Ausstattung des Projektes (ohne konkretes Ergebnis).
- Gespräche mit den Akteuren aller anderen AGFKs und mehrerer Landesministerien (mit AGFKs) über die Rahmenbedingungen zur Finanzierung solcher Projekte und Einarbeitung dieser Ergebnisse in den Förderantrag zur Weiterfinanzierung der AGFK MV vom April 2019.
- Einreichen Förderantrag zur Weiterfinanzierung der AGFK MV beim Ministerium im April 2019
- Frühjahr 2019: Vorstellung der AGFK MV bei den Arbeitskreisen Energie, Infrastruktur und Digitalisierung von SPD- und CDU-Fraktion im Landtag Schwerin (s. oben)
- Frühjahr 2019: Vorstellung der AGFK MV bei der verkehrspolitischen Sprecherin von DIE LINKE, Dr. Mignon Schwenke sowie dem Landesvorstand von DIE GRÜNEN (s. oben).
- Frühjahr 2019: Vorbereitung eines Vertrags-Entwurfs für einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über eine kommunale Arbeitsgemeinschaft, um eine rechtliche Grundlage zu schaffen, aufgrund derer die Kommunen des Initiativkreises im Jahr 2019 Mitgliedsbeiträge zahlen.
- Sommer 2019: Verwerfen dieses Plans (s. oben) und Entwicklung eines Alternativ-Konzepts, um die Zahlung der Mitglieds-Beiträge 2019 erfolgreich zu realisieren.
- Organisation und Koordination der Fortsetzung des Arbeitsvertrages in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Auslaufen der Landesförderung Ende Oktober 2019.
- Herbst 2019: Redaktion, Abstimmung und Organisation eines "Bürgermeister-Briefs" von acht Bürgermeistern an den Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, Christian Pegel
- Herbst 2019: Redaktion, Abstimmung und Organisation eines Briefs von Bürgermeister Andreas Grund (Neustrelitz) an Minister Christian Pegel
- Organisation mehrerer Telefonkonferenzen um ein Gespräch mit Minister Pegel vorzubereiten.
- Organisation von fachlicher Unterstützung und Beratung durch die Vorständin der AGFS in Nordrhein-Westfalen, Christine Fuchs, u.a. bei einer Telefonkonferenz